Foto: Maria Gawlik

zug.ast im art.ist
Fr 17.11. | 20:00 Uhr
The Gong-Sax Melange
Sounding Paintings

Steven Williams - Gongs, Handpans
Jörg Brandt - Gongs, Rav Vast
Eberhard Emmel - Saxophone und mehr
Armin Reuss - Querflöten, Saxophon, Hang

Ein Klangteppich gewebt aus acht Gongs mit unterschiedlichen Fäden, mal zart mal kräftiger, darauf Klangbilder von Saxophonen, Querflöte und mehr... Eine Klangreise.

Foto: De-Da Productions

zug.ast im art.ist
Sa 18.11. | 20:00 Uhr
So 19.11. | 18:00 Uhr
IDA FLUX Ensemble
Performance

Gleichzeitiges Passieren, leicht versetzt.

Felicitas Baumann / Laura Benetschik / Mareike Buchmann / Lina Hartmann / Lena Kunz / Rebecca Pitter

IDA FLUX greift auf ein interdisziplinäres Kunstverständnis zurück und vereint Tanz, Performance, Sound, Stimme und Text zu einem vielschichtigen Ensemble.

Im improvisierten Performancekonzert Gleichzeitiges Passieren, leicht versetzt treffen schwerelose Bewegungen auf rauschende Sounds, harmonische Klangflächen auf schiefe Kreise und Stimmen auf Stille. Dazwischen ein Passieren - Klang, Körper, Entropie.

Foto: Privat

Sa 25.11. | 20:00 Uhr
Lucía Martínez & The Fearless (ESP/DE/NED) - Beyond Jazz

Lucía Martínez - Schlagzeug / Ronny Graupe - Gitarre / Marcel Kroemker - Kontrabass / Morris Kliphuis - Horn, Cornet, Electronics / Benjamin Weidekamp - Bassklarinette

Die spanische Schlagzeugerin Lucía Martínez war schon zweimal in Wiesbaden auf der Bühne, jetzt kommt sie endlich mit ihrer eigenen Band The Fearless ins art.ist. Jazz, Wild Western Music - Martínez Musik kombiniert respektlos das musikalische Universum, das z.B. Ennio Morricone für die Spaghettiwestern geschaffen hatte, mit ihren eigenen Ideen. Sergio Leone und Quentin Tarantino hätten ihre Freude daran! So entsteht ein groovender elektroakustischer Jazz, der in Richtung Far West schaut, geschliffen durch die europäische Perspektive der Kompositionen von Martínez. Mit dabei vier der führenden und furchtlosesten Berliner Musiker.

Di 28.11. | 20:00 Uhr Improvisohrium - offene Bühne
Das monatliche Kleinod im Programm der Kooperative: Hier treffen sich von absolute beginners über schon infizierte Spieler*innen bis zu alten Hasen auf dem Feld der Improvisation, um in so konzentrierter wie entspannter Atmosphäre den Sprung ins Unerhörte zu wagen. Interesierte Spieler*innen treffen sich um 19:30, Konzertbeginn ist 20:00. Eintritt frei.

beyond jazz
klangkunst
improvisierte musik
innovative komposition
performance
workshops

art .ist

november 2023

art .ist
musik zur zeit
kooperative new jazz
wiesbaden

walkmühle wiesbaden

Programmübersicht

Do 02.11. | 20:00 Uhr
Basement Research
Beyond Jazz

Sa 11.11. | 20:00 Uhr
USU Sauer | Schwarz | Schiffelholz
Improvisierte Musik

Fr 17.11. | 20:00 Uhr
The Gong-Sax Melange
Sounding Paintings

Sa 18.11. | 20:00 Uhr
So 19.11. | 18:00 Uhr
IDA FLUX Ensemble
Performance

Sa 25.11. | 20:00 Uhr
Lucía Martínez & The Fearless
Beyond Jazz

Di 28.11. | 20:00 Uhr
Improvisohrium
offene Bühne

Festival-Vorschau Dezember
art.ist - 1983 - RückBlick in die Zukunft
Die junge art.ist-Generation stellt sich vor:

Fr 01.12.
LFO
Fe Fritschi Quartett

Sa 02.12.
Hidden treasures
Duo Arsava/Hirth

So 03.12.
In Between Skins
Maximilian Hering Group

Foto: Oli Potratz

Do 02.11. | 20:00 Uhr
Basement Research
Beyond Jazz

Gebhard Ullmann - Tenorsaxophon, Bassklarinette
Steve Swell - Posaune
Julian Argüelles - Baritonsaxophon
John Hebert - Kontrabass
Gerald Cleaver - Schlagzeug

Gebhard Ullmann gehört zu den spannendsten europäischen Saxophonisten, sein Output als Komponist und Musiker ist riesig und mit seiner Band Basement Research feiert er in diesem Jahr 30 jähriges Bestehen. Ein Hauch von Superlative umweht dieses US/deutsche Ensemble, die sieben vorliegenden CDs sind in unzähligen Jahresbestenlisten rund um den Globus gelistet. Ullmann verbindet in seinen Kompositionen - mal ganz locker - die Extravaganzen der Berliner Schule mit der New Yorker Downtown-Tradition, die die fünf Herren mit atemberaubender Virtuosität und Spielwitz auf die Bühne bringen.

Allaboutjazz über die CD „Kreuzberg Park East": „This record virtually explodes out of the speakers."

Foto: USU

Sa 11.11. | 20:00 Uhr
USU Sauer | Schwarz | Schiffelholz
Improvisierte Musik

Silvia Sauer - Stimme, Looper
Ulrike Schwarz - Saxophon, Flöte
Uli Schiffelholz - Schlagzeug

Das Trio USU Sauer | Schwarz | Schiffelholz spielt in dieser Besetzung seit 2019 Improvisierte Musik. Dabei bricht sich die Lust am gemeinsamen Explorieren der Klangmöglichkeiten von Stimme, Flöte, Saxophon, Schlagzeug – mit und ohne Elektronik – mal in explosiven, mal in kontemplativen, stets frei improvisierten Stücken Bahn.

Aber nicht nur die Klangmöglichkeiten der Instrumente interessiert sie als Ensemble, sondern sich immer wieder auch neue Spielsituationen im Raum und zum Publikum zu erspielen. Ob site-specific-Konzert in einem Park, 360°-Umspielung eines in der Mitte platzierten Publikums oder die klassische Bühnensituation, das Trio USU entwickelt daraus stets seine räumlich-musikalische Antwort.

Eintrittspreise: 14 € regulär / 9 € ermäßigt / 7 € für Mitglieder
Ermäßigung für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und alle Bedürftigen ohne Nachweis möglich.

Tickets an der Abendkasse.
Reservierung per Mail an tickets@artist-wiesbaden.de
Bezahlung in bar an der Abendkasse, Vorabüberweisung oder PayPal.
Einlass/Bar jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn. Freie Platzwahl.
Unterstützer*innen-Tickets und Spenden sind willkommen —
Bar an der Abendkasse, OneClick-Spendenmöglichkeit auf unserer Webseite.

Alle aktuellen Informationen unter www.artist-wiesbaden.de

art.ist
ist der Veranstaltungsort der Kooperative New Jazz Wiesbaden e.V., gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

WIESBADEN Kulturamt
HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Medienpartner:

sensor Führe deine Stadt. Wiesbaden. wir sind VRM
STUZ STADT | KULTUR | EVENTS
PROUDY

art.ist
untere Zufahrt Bornhofenweg 9 / 65195 Wiesbaden
Grundsätzlich empfehlen wir die Anreise mit dem ÖPNV, dem Rad oder zu Fuß.
Das Parken für Besucher*innen außerhalb des Geländes ist möglich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 3 und 6 ab Hauptbahnhof oder
Platz der Deutschen Einheit Richtung Nordfriedhof.
Linie 3 bis Bornhofenweg, von dort bis zur Walkmühle treppab in 2 Min.
Linie 6 bis zur Endstation Nordfriedhof, von dort zu Fuß in +/- 7 Minuten.

jahnkedesign.com
Dieses Heft ist auf 100% Recyclingpapier gedruckt.